CeBIT 2011

IT aus Baden-Württemberg

[24.02.2011] Insgesamt 22 Unternehmen, Hochschulen und öffentliche Einrichtungen präsentieren sich auf der CeBIT 2011 am Gemeinschaftsstand des Landes Baden-Württemberg.

Digitale Spurensuche, virtuelle Trainings für Polizisten und mobile Bürgerbüros in Koffergröße: Am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg (Halle 9, Stand C40) der diesjährigen CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover) stellen insgesamt 22 Unternehmen, Hochschulen sowie Anwender aus der Verwaltung ihre Lösungen vor. Wie die Organisatoren des Gemeinschaftsstandes, MFG Baden-Württemberg und Baden-Württemberg International (bw-i) mitteilen, stehen zukunftsweisende Lösungen für Verwaltungsprozesse im Fokus des Messeauftritts. Gezeigt werde beispielsweise die Intranet-Lösung Polizei-Online. Die virtuelle Trainingsanwendung hat das baden-württembergische Innenministerium gemeinsam mit der Firma TriCAT entwickelt. Zudem stellt das Unternehmen T-Systems IDS eine mobile Lösung für Bürgerämter und Sicherheitsbehörden vor. Die Firma cit informiert über Lösungen rund um die Themen elektronische Signatur und neuer Personalausweis (nPA) sowie Cloud Computing. Wie bereits in den vergangenen Jahren präsentiert sich auch die Datenzentrale Baden-Württemberg an dem Gemeinschaftsstand. Der kommunale IT-Dienstleister hat nach eigenen Angaben Cloud-Computing-Lösungen, die elektronische Prozessplattform mit ausgereifter EU-DLR-Lösung, das eGovCenter mit einfacher und sicherer nPA-Identifikation sowie Neuentwicklungen für das Melde- und Kfz-Wesen im Gepäck.

(bs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, Baden-Württemberg, cit, Datenzentrale Baden-Württemberg